**Lösungen der Arbeitsblätter**

**Arbeitsblatt 2**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gemeinsamkeiten und Unterschiede** | **Felix** | **Gunnar** | **Klaus** |
| Durch welche Erlebnisse hat er sich der rechten Szene angenähert?  | Konflikte mit anderen Jugendlichen, Mobbing-Opfer, negative Erfahrungen mit Ausländern | Jobverlust, Verlust der Freundin | Mobbing-Opfer, Demütigungen |
| Positive Erfahrungen innerhalb der rechten Gruppe | Freundes- und Familienersatz | Die Gruppe hat ihn aufgefangen, Halt, Kameradschaft | Anerkennung und Respekt innerhalb der Gruppe |
| Wie hat er seine Einstellung und Gesinnung zum Ausdruck gebracht? | Nazi T-Shirts, Graffiti und Grafiken, Lieder | Flugblatt-Aktionen, Plakate kleben | Gewaltanwendung, geplante und erzwungene Prügeleien |
| Welche Rolle spielten ‚rechte Ideen‘ (Ideologie) und die Politik? | Sehr wichtig, es muss etwas gegen den Staat getan werden, Planungen zum Sturz der Demokratie | Zum Teil wichtig: als Hoffnungsträger für eine besserer Zukunft. Wichtig ist aber auch der Spaß in der Gruppe | Keine |
| Welche Tätigkeiten übernahm er in der Gruppe? | Wohnung als Betätigungsfeld für die Nazi-Gruppe, Organisation von Aufmärschen, Propaganda, reger Austausch über Ideologie | Arbeit auf Facebook, Erstellen von Logos, Verbreiten von rechten Ideen, Plakate kleben, Flugblattaktionen | Schlägereien, Besuch von Fußballspielen um sich danach zu prügeln |
| Welche Rolle spielte die rechte Musik? | Sehr wichtig, bei Treffen in der Gruppe immer dabei, transportiert Botschaften, Feinbilder und spricht Gefühle an | Wichtig: Musikkonzerte als Grundlage zum Austausch, Begegnung mit anderen Neon-Nazis, kostenlose CDs | *Keine Aussage im Film* |
| Wie veränderte die Zeit im Gefängnis seine Einstellung gegenüber der rechten Szene?  | Distanzierung der rechten Szene, Begegnung mit ausländischen Inhaftierten, Entwicklung von Empathie und Gerechtigkeitsempfinden | Fühlte sich von Kameradschaft im Stich gelassen, einsam und allein | Nachdenken und Grübeln, allein und auf sich gestellt |

**Gemeinsamkeiten:**

Annäherung der rechten Szene durch negative Erfahrungen in der Jugend: Mobbing, Demütigungen, Jobverlust, Verlust der Freundin; Rechte Gruppe zunächst Freundes-u. Familienersatz, fängt einen auf und gibt einem ein positives Selbstwertgefühl; wichtige Bedeutung von Musik und Konzerten; Änderung der Einstellung gegenüber der rechten Szene im Gefängnis, Haftstrafe

**Unterschiede:**

Einstellung und Gesinnung werden unterschiedlich ausgedrückt: Nazi-Kleidung, Graffitis, Plakate kleben, Gewalt; Ideologie und politische Einstellung; Tätigkeiten in der Gruppe: Organisator, Internetarbeit, Schläger

**Arbeitsblatt 3**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Welche der Personen…** | **Felix** | **Gunnar** | **Klaus** |
| ... war wütend auf das System, die Gesellschaft und den Staat? |  |  |  |
| ... machte zunächst viele positive Erfahrungen (Freunde, Familienersatz, Respekt) innerhalb der rechten Szene? |  |  |  |
| ... hat sich durch negative Erfahrungen in der Jugend (z.B. Mobbing, Trennung von Freundin) der rechten Szene angenähert? |  |  |  |
| ... geriet in Auseinandersetzungen mit anderen Gruppen und wandte Gewalt an?  |  |  |  |
| ... ist der Ansicht, dass Musik und Konzerte eine wichtige Rolle in der rechten Szene spielen? |  |  |  |
| ... sagt, dass die Gruppe für ihn nur eine ‚Saufgemeinschaft‘ war und politische Ideen keine Rolle spielten?  |  |  |   |
| ... traf sich regelmäßig mit anderen, um sich über rechte Ideen wie z.B. den Sturz des demokratischen Systems auszutauschen? |  |  |  |
| ... musste laut eigener Aussage für einige Zeit ins Gefängnis beziehungsweise in Haft? |  |  |  |

**Gemeinsamkeiten** (Kreuze bei mindestens zwei Personen):

*Positive Erfahrungen in der Gruppe, Annäherung der Szene durch negative Erfahrungen in der Jugend, Gewaltanwendung, Ansicht über die wichtige Rolle von Musik und Konzerten, Haftstrafe*

**Unterschiede:**

*Hass auf das System, Gesellschaft und Staat Sichtweise der Gruppe als Saufgemeinschaft, regelmäßige Treffen zum Austausch rechter Ideen*